

16 / GRETA  
STEGEMANN

19 / JOBINA  
LAHR



## Für echte Fans

Die neue Bezahlkarte mit Heimvorteil.

## Ist Anlegen das neue Sparen?

Niedrigzinsen, Inflation: Sparbuch & Co haben ausgedient. Was Sparer jetzt machen können.

## Balance halten

Dr. Wolfgang Schäuble spricht im Interview über die Zukunft der Sozialen Marktwirtschaft.

**30. Oktober 2021 bis 3. Dezember 2021**

**Ausstellung „In welcher Ordnung wollen wir leben?“**

Eine Ausstellung des Aktionskreis Freiburger Schule in Zusammenarbeit mit dem Walter Eucken Institut, der Universität Freiburg und der Sparkasse Freiburg-Nördlicher Breisgau zu den Öffnungszeiten des Sparkassen-Finanz-Zentrums in der Meckelhalle (Freiburg)

**IN WELCHER ORDNUNG WOLLEN WIR LEBEN?**



**30. Oktober 2021, 11 Uhr**

**Eröffnung der Ausstellung**

**„In welcher Ordnung wollen wir leben?“**

durch *Dr. Wolfgang Schäuble*, *Dr. Margot Selz* und *Prof. Dr. Lars Feld*, Direktor des Walter Eucken Instituts

**Livestream** aus der Meckelhalle im Sparkassen-FinanzZentrum Freiburg auf [infreiburgzuhause.de](http://infreiburgzuhause.de)

und [badische.zeitung.de/bz-talk](http://badische.zeitung.de/bz-talk)

**31. Oktober 2021, 20 Uhr**

**„PAN.OPTIKUM: People Power**

**Partnership“**, Live Performance des Theaters Panoptikum

**Livestream** aus der Lokhalle Freiburg auf [infreiburgzuhause.de](http://infreiburgzuhause.de)

**3. November 2021, 19 Uhr**

**„Podiumsdiskussion zur Bedeutung der Freiburger Schule“**

BZ-Talk im Rahmen der Ausstellung „Freiburg. Wiege der Sozialen Marktwirtschaft“ mit *Hanna Böhme* (Geschäftsführerin FWTM), *Thomas Burger* (WVIB-Präsident), *Reiner Geis* (Geschäftsführer Verdi Südbaden Schwarzwald), *Prof. Dr. Lars Feld* (Direktor des Walter Eucken Instituts), Moderation *Bernd Kramer* (Ressortchef Wirtschaft, Badische Zeitung)

**Livestream** aus der Meckelhalle im Sparkassen-FinanzZentrum Freiburg auf [infreiburgzuhause.de](http://infreiburgzuhause.de) und [badische.zeitung.de/bz-talk](http://badische.zeitung.de/bz-talk)

**10. Dezember 2021, 19 Uhr**

**„Erasmus Prize for the Liberal Arts and Sciences“**

Veranstaltung des University Colleges, Albert-Ludwigs-Universität Freiburg

**Livestream** aus der Meckelhalle im Sparkassen-FinanzZentrum Freiburg auf [infreiburgzuhause.de](http://infreiburgzuhause.de)

**15. Dezember 2021 bis 15. Januar 2022**

**Ausstellung „Kunst aus Freiburgs Partnerstädten“**. Eine Ausstellung der Stadt Freiburg, zu den Öffnungszeiten des Sparkassen-FinanzZentrums in der Meckelhalle im Sparkassen-FinanzZentrum Freiburg

**Veranstaltungen mit contomaxx-Vorteil (siehe auch Seite 13 )**

**8. Oktober 2021 bis 29. Januar 2022**  
**Mundartkomödie „De dressierte Ma“, Alemannische Bühne**

Spritzig, amüsante Unterhaltung. Freitag und Samstag, um 20.15 Uhr Alemannische Bühne Freiburg, Gerberau15

**4. bis 14. November 2021**  
**30 Jahre Varieté am Seepark**

Täglich 16 und 20 Uhr, sonntags 15 und 19 Uhr, Bürgerhaus am Seepark, Freiburg

**12. bis 14. November 2021**  
**Plaza Culinaria Edition 2021**  
Messe Freiburg

**18. Dezember 2021 bis 6. Januar 2022**  
**Circolo – Freiburgs Weihnachts-Circus**  
Täglich 15 und 19 Uhr  
Messe Freiburg

**contomaxx**  
...lebe dein Konto!



**Impressum**

Herausgeber: Sparkasse Freiburg-Nördlicher Breisgau

Verantwortlich für den Inhalt/Koordination: Oliver Conrad

Redaktionsteam: Thomas Walz, Marc Winsheimer, Manfred Mayer, Sabine Schweizer, Edmund Gamb

Text: Patrick Kunkel | Gestaltung: D·O·T·S – DIE AGENTUR GMBH, dots-da.com

Bildnachweise: [S. 1/4] Christoph Nertz, [S. 2/3/13] Varieté/Circolo, S. [2/8/9/10/11/12/17/20] Adobe Stock, [S. 3/16] GemüseAckerdemie,

[S. 3/7] Raphael Pietsch – RAP-Media; [S. 13] Alemannische Bühne, [S. 13] Achim Käflein, [S. 14] Deutscher Bundestag/Achim Melde,

[S. 16] GemüseAckerdemie/Anna Meyer-Kahlen, [S. 18] Apple Pay, [S. 19] Jürgen Gocke, [S. 20] Klaus Polkowski

## Inhalt

|  |   |           |
|--|---|-----------|
|    | <b>SC Freiburg und Sparkasse: Zusammen los!</b>   | <b>4</b>  |
|  | Farbe bekennen mit der neuen Zahlungskarte  |           |
| <hr/>  |   |           |
|  | <b>Anlegen ist das neue Sparen</b>  | <b>6</b>  |
|  | Wohin mit dem Ersparnis in der Inflation?   |           |
| <hr/>  |   |           |
|  | <b>Warum in Wertpapiere anlegen?</b>  | <b>7</b>  |
|  | Fragen an Wertpapierexperte Edmund Gamb   |           |
| <hr/>  |   |           |
|  | <b>Geldanlage in fünf Schritten</b>   | <b>8</b>  |
|  | Investieren ist leichter, als viele denken  |           |
| <hr/>  |   |           |
|  | <b>Die steck' ich in die Tasche</b>   | <b>9</b>  |
|  | Mit der S-Invest App jederzeit mit Wertpapieren handeln   |           |
| <hr/>  |   |           |
|  | <b>Erneut Höchstnoten für Deka</b> ★★★★★  | <b>9</b>  |
| <hr/>  |   |           |
|  | <b>Für die Zukunft sparen</b>   | <b>10</b> |
|  | Vermögensaufbau für Kinder  |           |
| <hr/>  |   |           |
|  | <b>Schwein muss man haben!</b>  | <b>12</b> |
|  | Am 29. Oktober ist Weltspartag  |           |
| <hr/>  |   |           |
|  | <b>Viel Spaß beim Pläne schmieden!</b>  | <b>13</b> |
|  | Mit conto <b>maxx</b> viele Vorteile genießen   |           |
| <hr/>  |   |           |
|  | <b>„Balance zwischen Freiheit und Regeln“</b>   | <b>17</b> |
|  | Dr. Wolfgang Schäuble über die Zukunft der Sozialen Marktwirtschaft   |           |
| <hr/>  |   |           |
|  | <b>Ackern schafft Wissen</b>  | <b>16</b> |
|  | Die GemüseAckerdemie lässt Lernorte in der Natur sprießen   |           |
| <hr/>  |   |           |
|  | <b>Gemeinsam Wunder bewirken</b>  | <b>17</b> |
|  | Spenden für die Fluthilfe   |           |
| <hr/>  |   |           |
|  | <b>Ab sofort geht mobiles Zahlen noch einfacher</b>   | <b>18</b> |
| <hr/>  |   |           |
|  | <b>Das Magazin der Sparkasse Freiburg-Nördlicher Breisgau gibt's jetzt auch als Blog</b>                          | <b>18</b> |
| <hr/>  |   |           |
|  | <b>Der neue Wohnmarktbericht 2021</b>   | <b>19</b> |
| <hr/>  |   |           |
|  | <b>Durchs Heft gerätselt!</b>   | <b>20</b> |
| <hr/>  |   |           |

## Editorial



### Liebe Leser:innen,

in Zeiten von Null- und Negativzinsen ist eine fundierte und objektive Beratung zu den Möglichkeiten der Geldanlage und auch der privaten Vorsorge für das Alter von ganz besonderer Bedeutung. Die aktuelle Ausgabe unseres „lokalist“ behandelt diese Themen und gibt Hilfestellung. Dennoch ist ein Beratungsgespräch auch im Internetzeitalter und mit Roboadvisor immer noch unersetzlich. Unsere gut ausgebildeten Beraterinnen und Berater stehen Ihnen gerne zur Verfügung, sei es zu Fonds und Wertpapieren, Gold oder „Betongold“ aber auch zu nachhaltigen Geldanlagen.

Ein ganz besonderes Angebot können wir Ihnen im Rahmen unserer Partnerschaft mit dem SC Freiburg zur Einweihung des neuen „Europa-Park Stadions“ in Form der SC-Zahlungskarte machen. Diese Debit- bzw. Kreditkarte ist nicht nur im Design einzigartig, sondern auch nur bei uns erhältlich.

Eine gute Zeit und einen schönen Herbst wünscht

Ihr 

Marcel Thimm

Vorstandsvorsitzender  
Sparkasse Freiburg-Nördlicher Breisgau

Der lokalist wird klimaneutral auf umweltfreundlichem 100 % Recycling-Papier gedruckt.

Druck: Freiburger Druck GmbH & Co. KG  
Lörracher Straße 3, 79115 Freiburg  
Die Druckerei ist seit 2013  
EMAS (DE-126-00089) validiert



## Hattrick fürs Portmonnaie

1. Den SC immer in der Tasche
2. Farbe bekennen, auch an der Kasse
3. Kontaktlos zahlen –  
im Stadion und überall



## Für echte Fans.

### Die neue SC-Zahlungskarte

Schnell sein lohnt sich. Die ersten 200 stolzen SC-KarteninhaberInnen erhalten ein aktuelles SC-Trikot. Die ersten 500 einen exklusiven SC-Schal im exklusiven SC-Fanpaket. Unter den ersten 1.000 Bestellungen verlosen wir einen Rundflug über Freiburg und dem neuen Stadion.

# SC Freiburg und Sparkasse: Zusammen los!

Ob smartes Bezahlsystem im neuen Stadion – oder die nagelneue Zahlungskarte (Debit- bzw. Kreditkarte) für echte SC-Fans. Eins ist klar: Auch rund ums Bezahlen sind die Sparkasse Freiburg und der Sport-Club ein echt gutes Team!

► SC-Fans können ab sofort auch beim Bezahlen Farbe bekennen: Die neue, exklusive Zahlungskarte für echte SC-Fans ist da. „Als Zeichen unserer langjährigen Partnerschaft möchten wir den Fans eine ganz besondere Möglichkeit bieten, ihre Verbundenheit mit dem Sport-Club zu zeigen“, sagt Marcel Thimm, Vorstandsvorsitzender der Sparkasse Freiburg-Nördlicher Breisgau.

## Echte Heimvorteile

Darin stecken viele Heimvorteile, exklusiv für echte Fans des SC Freiburg. Und das für nur 1 Euro pro Monat zusätzlich. Die Zahlungskarte für Sparkassenkunden bietet mehr als nur die positive Identifikation mit dem eigenen Club. Bereits mit der Standardversion profitieren SC-Fans von vielen attraktiven Angeboten und Sonderaktionen. Natürlich mit allen praktischen Bezahlungsfunktionen und Leistungen der normalen Mastercard wie etwa den Internetkäufererschutz.

Die Gold-Variante umfasst zusätzlich umfangreiche Versicherungsleistungen wie den Reise-Rundumschutz. Und damit auch wirklich jeder beim Bezahlen Farbe bekennen kann, legen wir speziell für junge Fans unter 18 Jahren unsere aufladbare Debit-Karte Basis in der SC-Freiburg-Version auf.

## Smart bezahlen im neuen Stadion

Seit vielen Jahren unterstützt die Sparkasse Freiburg-Nördlicher Breisgau den Sport-Club Freiburg als Sponsor. Mit dem Umzug des SC ins neue Europa-Park Stadion ist sie nun auch dessen offizieller Finanzpartner. Die attraktive SC-Zahlungskarte ist dabei nur ein Teil unserer umfangreichen Kooperation. Das neue Europa-Park Stadion des Sport-Clubs bietet nicht nur reichlich Platz für Emotionen, sondern auch ein neues, kontaktloses Bezahlsystem – sponsored by: Sparkasse Freiburg-Nördlicher Breisgau!

Fans und Stadionbesucher werden damit direkt von der intensivierten Partnerschaft profitieren: „Wir haben im neuen Stadion flächendeckend bargeld- und kontaktlose Zahlungsmöglichkeiten zur Verfügung gestellt, vom Fanshop über den Ticketschalter bis zur Würstchenbude“, sagt Thimm. Jetzt und in Zukunft können also die Lange Rote und das Getränk in der Halbzeit schnell und bequem per Karte oder Smartphone an Geräten der Sparkasse gezahlt werden. Hinter dem smarten Bezahlsystem steckt modernste und sichere NFC-Technologie. ◀



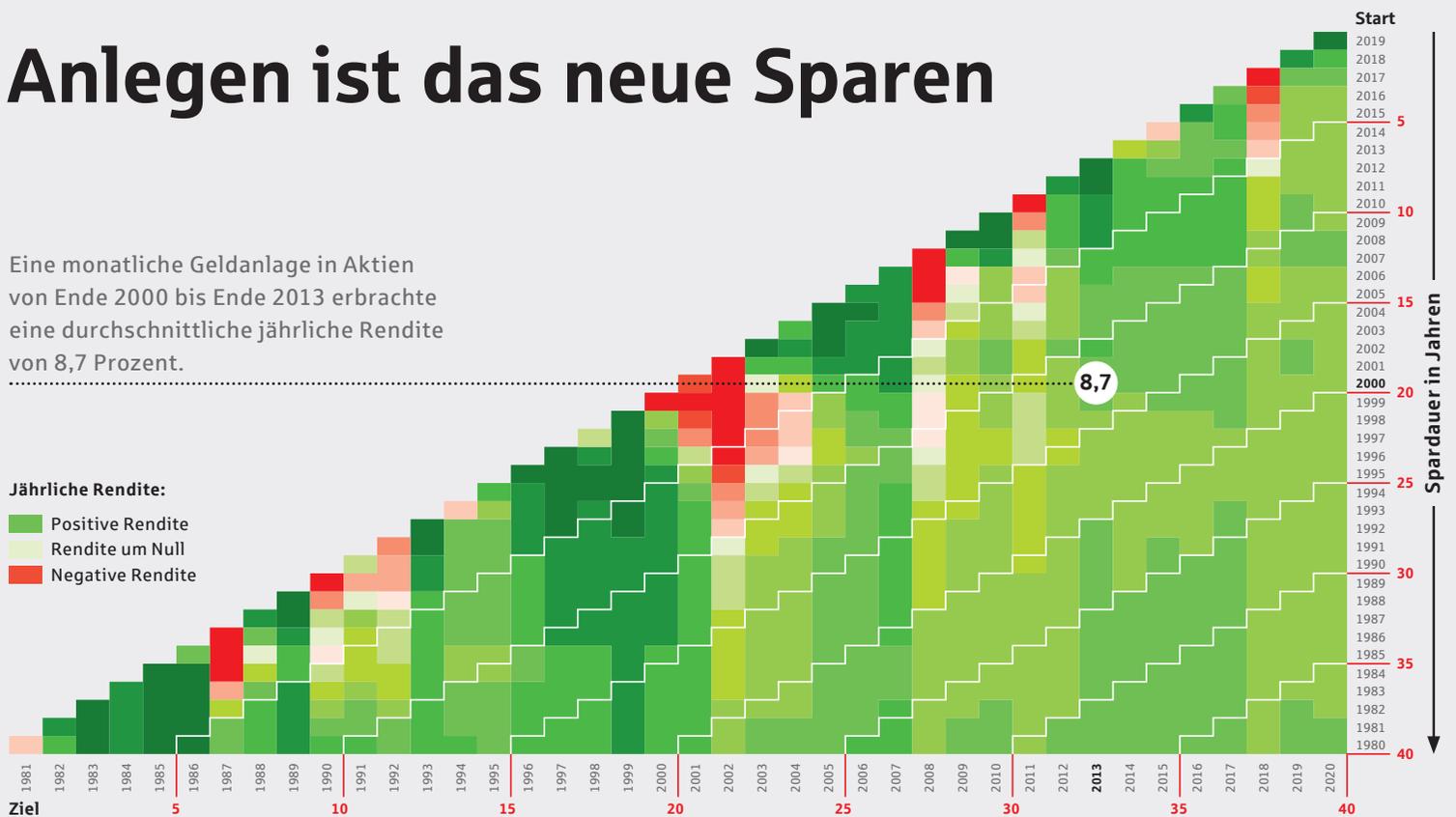
Jetzt die neue Zahlungskarte mit SC-Motiv buchen.  
In allen Filialen oder direkt auf [sparkasse-freiburg.de/scf](https://www.sparkasse-freiburg.de/scf)

# Anlegen ist das neue Sparen

Eine monatliche Geldanlage in Aktien von Ende 2000 bis Ende 2013 erbrachte eine durchschnittliche jährliche Rendite von 8,7 Prozent.

## Jährliche Rendite:

- Positive Rendite
- Rendite um Null
- Negative Rendite



Das DAX-Rendite-Dreieck für die monatliche Geldanlage.

Quelle: Deutsches Aktieninstitut e.V. 2021, Edition für Deka Investments

► Hach! Früher! Da war Sparen noch einfach. Zur Sparkasse gelatscht, Geld auf den Banktresen, aktuellen Kontostand im roten Sparbuch eintragen lassen. Dankeschön! Wieder raus. Zuhause: Schublade auf, Sparbuch rein. Und das Monat für Monat. Oder Jahr für Jahr – je nach dem, wieviel auf die hohe Kante gelegt werden konnte.

Übrigens: Hohe Kante. Der Begriff stammt aus Zeiten, als Erspartes noch zu Hause versteckt wurde. Auf der hohen Kante eben. Das war zu Sparbuchzeiten nicht mehr ratsam, denn damals wuchs das Geld noch auf der Bank. Sparer konnten sich im Jahr 1975 über durchschnittlich 4,4 Prozent Sparbuchzinsen pro Jahr freuen. „Da war die Welt des Sparens für den ganz normalen Sparkassenkunden noch einfach“, sagt Jürgen Streicher, Leiter Produktmanagement der Sparkasse Freiburg-Nördlicher Breisgau. „Danach wurde es schon komplexer: Festgeldkonten, Bundesanleihen, Bausparen. Alles absolut sicher und mit ordentlich Zinsen.“ Drei, vier oder noch mehr Prozent. Aber auch das gehört der Vergangenheit an.

## Mit Sicherheit schrumpfen

Heute liegen die Zinsen weit unter einem Prozent. Oder gleich bei Null. Sprich: Wer mit Sparbuch spart, zahlt drauf, denn Zinsen im Promille-Bereich gleichen nicht einmal mehr die Geldentwertung aus. Das Sparbuch ist eine Erfolgsgeschichte: „Aber heute taugt es nicht mehr. Jedenfalls nicht für den Ver-

mögensaufbau.“ Nicht nur der rote Klassiker, sondern auch andere etablierte Sparformen leiden unter den niedrigen Zinsen.

Fakt ist: Heute sparen die Menschen in Deutschland so viel wie nie zuvor. Das Gesamtvermögen im Land wächst von Jahr zu Jahr. Doch die risikolosesten Sparmöglichkeiten lassen Vermögen schrumpfen statt wachsen. „Lebensversicherung, Bausparvertrag, Tagesgeld – all das sind Anlageformen, bei denen Sparer heute kaum Aussichten haben, ein Vermögen aufzubauen. Statt dessen verlieren sie zum Teil sogar Geld.“ Dennoch haben selbst in Zeiten steigender Preise und Nullzinsen noch viele Menschen ihr Geld auf Sparbüchern oder Tagesgeldkonten liegen: „Wer das Ersparte vor Inflation schützen will, braucht Alternativen“, sagt Steicher: „Denn es gibt keine Aussicht auf steigende Zinsen.“

## Anlagewechsel sinnvoll

Damit die Finanzen in Zukunft wieder gewinnbringender arbeiten, lohnt sich für die meisten Menschen ein Anlagewechsel. Und ein anderes Sparverhalten. Nein, Sie müssen ihr Geld nicht gleich in Kryptowährungen stecken oder an der Börse spekulieren ... Ein Wertpapierfonds, betreut von unseren Experten, wäre zum Beispiel in guter Anfang. Wie geht man am besten vor? Das lesen Sie auf den folgenden Themenseiten. ◀

# Warum in Wertpapiere anlegen?

Fragen an Edmund Gamb, Wertpapierexperte der Sparkasse Freiburg-Nördlicher Breisgau.

„Wohin mit dem Ersparten in der Inflation? Sie möchten, dass sich ihr Geld vermehrt? Dann brauchen Sie andere Geldanlagen als das klassische Sparbuch. Zum Beispiel: Anlegen in Wertpapiere.“

Edmund Gamb, Wertpapierexperte der Sparkasse Freiburg-Nördlicher Breisgau



## Niedrigzinsen: Sparer:innen denken um

Seit 2014 sind die Zinsen auf Sparbucheinlagen bei weniger als einem Prozent. Im Vergleich lag die europaweite Inflation in den letzten zehn Jahren im Schnitt bei 1,3 Prozent im Jahr. In Deutschland liegt die Inflationsrate aktuell sogar bei 4,1 Prozent.

Die Sparbuchzinsen sind also geringer als die Preise steigen. die Kaufkraft nimmt ab.



Entwicklung der Inflationsrate von September 2020 bis September 2021

**lokalist** | Mit Sparbuch und Tagesgeld bin ich immer gut gefahren, sind Wertpapiere nicht viel zu riskant?

**Edmund Gamb** » | Eines stimmt: Wer sein Geld in Wertpapiere anlegt, muss risikofreudiger sein als jemand, der sein Geld auf dem Tagesgeldkonto oder Sparbuch parkt. Gerade im Zinstief sind Wertpapiere eine Alternative zu klassischen Sparprodukten, denn Sie können vor allem mittel und langfristig deutlich höhere Renditen realisieren. Das gilt auch fürs VLSparen oder die Altersvorsorge.

Wie kann ich Risiken minimieren?

» | Natürlich können Sie ausschließlich Aktien eines einzelnen Unternehmens kaufen. Das kann gut gehen. Aber ich rate: Setzen Sie nicht alles auf eine Karte. Folgen Sie lieber der alten Börsenweisheit: „Nicht alle Eier in einen Korb legen“.

Was ist besser?

» | Wenn Sie mit einem Aktienfonds anfangen, wird Ihr Geld auf hunderte verschiedene Werte verteilt. So minimieren Sie das Risiko, falls doch mal ein Unternehmen schlechte Zahlen schreibt und gar Pleite macht. In der großen Auswahl unserer Fondslösungen findet jeder einen Anlagemix, der zur jeweiligen Risikobereitschaft passt und Ihrem Sicherheitsbedürfnis entspricht. Einige Fonds haben sogar spezielle Sicherungskomponenten. Mit der Zeit sinkt das Risiko deutlich, mit Aktien Geld zu verlieren.



Muss ich alles auf einmal anlegen?

» | Nein, Sie entscheiden, ob Sie lieber einmalig eine größere Summe anlegen oder regelmäßig einen festen Betrag zurücklegen, zum Beispiel mit einem Sparplan. Dabei sind die monatlichen Sparraten flexibel anpassbar oder man kann sie auch mal aussetzen. Wie beim klassischen Sparen gilt auch für Wertpapiere: Geduld zahlt sich aus. Wer mit Weitsicht anlegt, hat wesentlich größere Chancen, die Geldanlage bestmöglich zu gestalten.

# Geldanlage in fünf Schritten

In fünf einfachen Schritten finden Sie zu Ihrer passenden Geldanlage. Wie das genau geht, zeigen Ihnen unsere Wertpapier-Experten.



► Was ist eine sinnvolle Anlagestrategie? Einfach gesagt: Ein genau auf Ihre persönlichen Präferenzen zugeschnittener Plan, wie Sie Ihr Investment gestalten wollen. Und wie finden Sie die passende Anlagestrategie? Ganz einfach: Indem Sie sich Fragen über ihre Ziele und Präferenzen stellen – und das am besten gemeinsam mit unseren Experten. Denn richtig eingesetzt, ist Geld Ihr Baustein zur Altersvorsorge, Vermögensbildung oder Vermögensoptimierung.

**Mit der Geldanlage in fünf Schritten können Sie einfach die Anlagemöglichkeiten bei Ihrer Sparkasse entdecken.**

## 1. Schritt | Trauen Sie sich

Die Nullzinsphase wird höchstwahrscheinlich weiter anhalten. Das bedeutet: Sichere Anlagen erzielen auf Dauer keine Erträge mehr, im Gegenteil. Da die Inflation höher bleibt als die Zinsen, führt dies zu realem Wertverlust. Verlieren Sie nicht dauerhaft Geld, sondern legen renditeorientiert an. Denn klar ist, dass sich langfristig nur mit sinnvollen Anlagen am Kapitalmarkt ein Vermögen aufbauen lässt. Dazu müssen Sie kein Börsen-Profi sein: Es gibt Fonds und Spezialisten etwa von der Sparkasse, die sich um das Management kümmern. Bei uns können Sie bereits ab 25 Euro pro Monat einsteigen. Trauen Sie sich. Und fangen Sie an.

## 2. Schritt | Nutzen Sie unser Wissen

Mit der Erfahrung und der Kompetenz Ihrer Sparkasse vor Ort und der Deka, dem eigenen Wertpapierhaus der Sparkassen Finanzgruppe, wird es leichter denn je, die richtige Anlageentscheidung zu treffen. Unsere Finanzexperten übersetzen tagtäglich die Trends auf den internationalen Finanzmärkten in interessante Anlageideen – und erklären Ihnen alles, was Sie über Anlagemöglichkeiten wissen müssen und wollen.

## 3. Schritt | Legen Sie Ziele fest

Die richtige Geldanlage kann Sie beim Erreichen Ihrer persönlichen Ziele unterstützen. Egal, ob Sie sparen, vorsorgen oder Ihr Vermögen optimieren möchten. Ihre Sparkasse hilft Ihnen, diese zu erreichen.

## 4. Schritt | Wählen Sie das Richtige aus

Die Entwicklungen an den Finanzmärkten machen es Anlegern nicht immer leicht, die richtige Anlageentscheidung zu treffen. Finden Sie gemeinsam mit Ihrem Berater eine auf Ihre Ziele und Bedürfnisse abgestimmte Geldanlage. Nutzen Sie dazu das klar strukturierte Anlageangebot, speziell für Ziele wie Altersvorsorge, Vermögensaufbau und -optimierung.

## 5. Schritt | Legen Sie erfolgreich an!

Nachhaltige Qualität und kontinuierlich gute Leistungen, auch unter schwierigen Marktbedingungen, sind nur einige der vielen Vorteile, an denen Sie teilhaben. Den Anspruch, sich dabei stetig weiter zu verbessern, bestätigen die zahlreichen Auszeichnungen und Awards, die die Deka seit Jahren erhält. ◀

*„Uns können Sie vertrauen, denn wir bringen Stärke und Erfahrung aus mehr als 100 Jahren mit.“*

# Die steck' ich in die Tasche

Jederzeit mit Wertpapieren handeln – und alle relevanten Infos auf einen Blick: Mit der S-Invest App kommt die Börse aufs Smartphone.



► Attraktiv. Einfach zu bedienen. Und nutzerfreundlich, weil eng mit der bekannten Sparkassen-App verzahnt. Kurzum: „Die neue S-Invest-App der Deka ist ein richtig praktischer Helfer für unsere Kunden:innen, die in Wertpapiere anlegen,“ sagt Edmund Gamb, Produktmanager Wertpapiere der Sparkasse Freiburg-Nördlicher Breisgau.

Ende April wurde die neue Multidepot-App gelauncht: „Neben relevanten Infos rund um Wertpapiere und Fonds bietet die App unseren Kunden grundlegende Funktionalitäten. Sie können kaufen und verkaufen oder Sparpläne einrichten“, erklärt Gamb.



**Weiteres großes Plus:** Nutzer haben nicht nur den Überblick über ihre bei der Deka geführten Depots (inklusive S Broker und bevestor), es lassen sich auch Depots von Fremdbanken einbinden.

Die neue S-Invest-App für Smartphones und Tablets wurde von Deka, Finanz Informatik, Star Finanz sowie dem Deutschen Sparkassen- und Giroverband entwickelt. Download via Play Store oder App Store von Apple:



**Tipp**  
Sparkassen-App bereits installiert? Dann wird Ihr Depot nach einmaliger Anmeldung automatisch in die S-Invest-App übernommen. Praktisch: Terminvereinbarung direkt mit Ihrem Berater via App.

## Erneut fünf Sterne

Weil es um Ihr Geld geht . . .

Beim 19. Capital-Fonds-Kompass hat die Deka wieder die Höchstwertung von fünf Sternen erhalten.

Mit 76,9 Punkten erreichte die Deka beim diesjährigen Capital-Fonds-Kompass Platz fünf von 100 Gesellschaften im Gesamtranking. Bei den Universa-

listen schaffte die Deka den Sprung in die Top drei. Getestet wurde in vier Kategorien. Wie im Vorjahr hat die Deka das beste Ergebnis von allen Getesteten in der Kategorie Management mit 19,3 Punkten.

Bewertet wurden die 100 wichtigsten Fondsanbieter in den Kategorien Fondsqualität, Service, Management und Produktpalette.



# Für die Zukunft sparen und erfolgreich anlegen

**Vermögensaufbau für Kinder mit dem Deka-Junior-Plan Plus: So funktioniert modernes Sparen für den Nachwuchs. Wir von Sparkasse und Deka unterstützen den Zukunftsplan mit attraktiven Zuschüssen.**

**Damit nicht nur die Kinder, sondern auch deren Vermögen wächst.**

„Wie kann ich am besten Geld für den Nachwuchs anlegen?“ Diese Frage bekommt Edmund Gamb, Wertpapier-Experte der Sparkasse Freiburg-Nördlicher Breisgau, ziemlich oft gestellt – kein Wunder: „Eltern, Großeltern, Paten oder Freunde sehen sich oftmals einer unübersichtlichen Palette von Produkten gegenüber für den Vermögensaufbau von Kindern.“ Dabei muss man sich die Entscheidung nicht unnötig schwer machen. „Wie bei Erwachsenen gilt natürlich auch bei Kindern: Das Ersparte auf ein Sparbuch packen, wie es früher der Klassiker war, ist heute weniger zu empfehlen.“

## Zukunftssparen mit Renditechancen

Egal, ob es um die Finanzierung von Ausbildung oder Studium geht, den Führerschein oder das eigene Auto im Vordergrund steht: „Beim Vermögensaufbau entscheidet die Wahl der Anlage über die späteren Möglichkeiten des Kindes. Für einen optimalen Start ins Erwachsenenleben ist es wichtig, das geschenkte Geld von klein auf gut unterzubringen, in Zeiten vom Niedrigzinsen umso mehr“, sagt Gamb.

Der JuniorPlan Plus der Deka, des Wertpapierhauses der deutschen Sparkassen-Finanzgruppe, ist so eine Möglichkeit, mit regelmäßigen und einmaligen Beträgen langfristig ein Vermögen für den Nachwuchs aufzubauen. „Eine Geldanlage in Wertpapieren bedeutet attraktive Renditechancen, um langfristig mehr aus Ihrem Geld zu machen“, betont Gamb.

Tolles Extra für Gewinner-Typen: Bis zum 18. Geburtstag wird das DekaBank Depot für Ihr Kind kostenfrei geführt.



**Alle Extras mitnehmen!**

Attraktives Angebot anlässlich der Weltsparwochen: „Wir geben einen Zuschuss auf den Sparplan“, sagt Gamb. Zu Beginn spendiert die Sparkasse Freiburg-Nördlicher Breisgau ein Startgeld in Höhe der gewählten Monatsrate. Und je nach Laufzeit gibt es von der DekaBank bis zu vier SparPrämien (nach 6, 12, 15 und 18 Jahren). Wer etwa den monatlichen Höchstbetrag von 250 Euro über die vollen 18 Jahre einzahlt, kann mit Gesamtpremien in Höhe von bis zu 1.250 Euro rechnen.

Dank eines professionellen Anlagemanagements der Deka-Experten und durch eine breite Streuung werden langfristig hohe Ertragsmöglichkeiten genutzt und Risiken im Vergleich zu Anlagen in Einzeltitel reduziert. Übrigens: Der langfristige Zeitraum beim Sparen für den Nachwuchs bedeutet auch, dass sich Eltern und Großeltern entspannt zurücklehnen – und auch kurzfristige Marktschwankungen akzeptieren können. Über einen solch langen Zeitraum verlieren diese an Bedeutung. ◀

**Kindergeldsparen: das Geld vom Staat – oder Teile davon – gezielt in die Zukunft des Kindes investieren.**

Mit dem richtigen „Werkzeugkasten“ gibt’s attraktive Extras obendrauf: z.B. beim Sparplan: 100,- Euro pro Monat, 18 Jahre lang = 500,- Euro insgesamt. Oder mit dem Kindergeldsparplan: 192,- Euro pro Monat, 18 Jahre lang, macht 960,- Euro insgesamt.

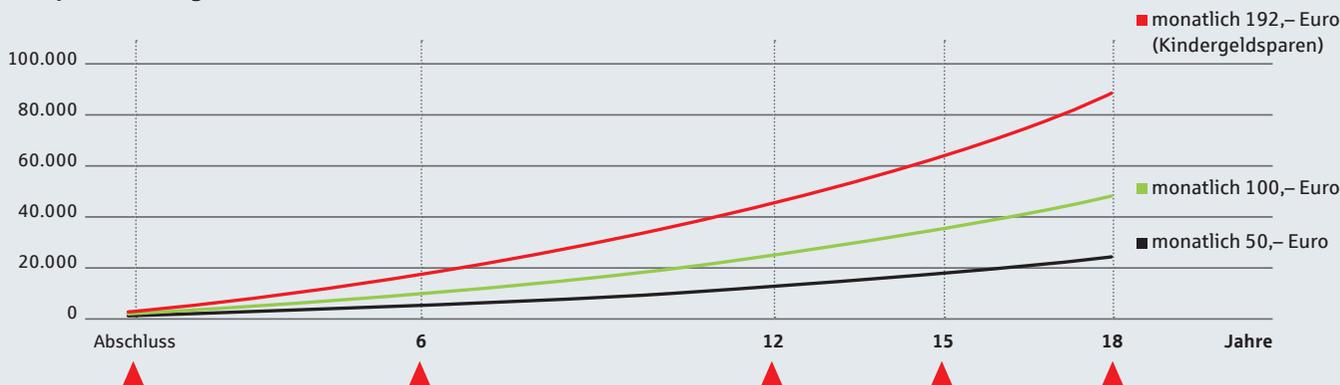


**Attraktive Extras mitnehmen – mit Deka-JuniorPlan Plus**

- Laufzeit zwischen 12 und 18 Jahre
- Abschlussalter vor dem 8. Geburtstag
- Mindestrate Sparplan 25,- EUR
- Maximalrate Sparplan 250,- EUR
- Rhythmus monatlich, beliebige Ausführungstermine
- Einmalzahlungen jederzeit möglich
- Keine Depotgebühr bis zum 18. Geburtstag



**Beispielrechnung in Euro**



**StartGeld eine Rate, z. B. 100,- EUR von der Sparkasse**

**Ein bis vier SparPrämien jeweils eine Rate, z. B. 100,- EUR von der DekaBank**

Vereinfachte Beispielrechnungen für die in der Grafik genannten monatlichen Sparbeträge über einen Anlagezeitraum von 18 Jahren. Das einmalige StartGeld bei Vertragsabschluss sowie die 4 SparPrämien während der Laufzeit nach 6, 12, 15 und 18 Jahren werden jeweils in Höhe einer abgeschlossenen monatlichen Sparrate zusätzlich in dem gewählten Produkt angelegt. Die Zahlung der SparPrämien erfolgt unter der Voraussetzung, dass der Vertrag durchgängig bespart wird. Für die Berechnung wird eine durchschnittliche Rendite von 5% abgebildet. Die angegebenen Werte sind kein verlässlicher Indikator für die Wertentwicklung in der Zukunft. Die verwendeten Daten und Ergebnisse sollen dazu dienen, die Funktionsweise von Deka-JuniorPlan Plus zu verdeutlichen. Quelle: DekaBank Stand: April 2017

Es muss natürlich nicht unbedingt ein Schwein sein: Spardosen gibt es in vielen Formen, Farben und Größen. Was auch immer: Am Weltspartag am 29. Oktober können alle Kinder einfach zu uns kommen und ihr Ersparnis einzahlen. Dafür gibt es ein tolles Geschenk. Und das gesparte Geld geht aufs contouno-Sparbuch oder als Sonderzahlung in einen Sparplan. Denn ob klassisch sparen oder anlegen: Das Ziel ist immer gleich: Mit kleinen Beträgen über die Jahre ein Vermögen aufbauen – und so den Wert des Geldes schätzen lernen.



### Kabellos schneller laden

Wireless-Ladegerät im Ökogehäuse aus Weizenstrohkunststoff. Damit lädst du schnell – ideal für den Schreibtisch.



### Badeschwamm drüber!

Waschigel Ingo ist sooooo soft – und gefüllt mit niedlichen Details. Dein Saubermann für Dusche und Wanne ist ganz und gar nicht stachelig.

### Lecker vespere

Hält frisch, bleibt dicht: Die nachhaltige Lunchbox CANDY L ist nicht nur hübsch, sondern auch richtig praktisch, um deine Brote, Snacks und Obst aufzubewahren – egal ob unterwegs oder daheim.

## Schwein muss man haben!

Sparschwein füttern? Ist noch immer sinnvoll.  
Es kommt nur drauf an, wofür!

### Playmobil – Radausflug oder Motocross-Runde?

Egal, losdüsen! Auf zwei Rädern in den Stadtpark oder ins Gelände: Special Plus Figuren sorgen mit extra viel Zubehör für riesigen Spielspaß!



**Auch Hunger? Hunger auf Kultur? Auf echten Musikgenuss im Live-Konzert? Auf magische Momente im Varieté? Auf Kabarett oder Zirkus? Oder endlich mal wieder kulinarische Leckereien genießen? Können wir verstehen.**



**30 Jahre Varieté am Seepark**

Über den Dingen schweben. Das Unglaubliche wahr machen. Magische Momente schaffen. Das 30. Varieté am Seepark ist ein einziger großer Spaß. Kühne Akrobatik folgt auf temporeiche Jonglage, skurrile Comedy wechselt mit irrwitziger Zauberei. Willkommen zum freudigen Spektakel der Jubiläumsshow!

4. bis 14. November 2021

Bürgerhaus am Seepark, Freiburg

[variete-am-seepark.de](http://variete-am-seepark.de)

**Viel Spaß beim Pläne schmieden!**



**Alemannische Bühne – Mundartkomödie**

„De dressierte Ma“

Spritzig, amüsante Unterhaltung. Champagner, Kerzenlicht, Fünf-Gänge-Menü und ein versteckter Ring. Beschwingt bereitet Viktor seinen Heiratsantrag vor. Doch Anna macht ihm einen Strich durch die Rechnung. So kommt es statt zur romantischen Verlobung zu einer heftigen Beziehungskrise.

8. Oktober 2021 bis 29. Januar 2022

Freitag und Samstag, 20.15 Uhr

[alemannische-buehne.de](http://alemannische-buehne.de)

Alemannische Bühne Freiburg e.V.  
Theatersaal, Gerberau15,  
79098 Freiburg (Nähe Schwabentor)



**10 % Rabatt** auf bis zu zwei

Tickets. Einfach contomaxx-Kundenkarte an der Theaterkasse vorzeigen.

Weitere Infos, Rabatte und Mehrwerte finden Sie unter [contomaxx-welt.de](http://contomaxx-welt.de)



**Plaza Culinaria Edition 2021**

Die Fans der Plaza Culinaria dürfen sich schon jetzt auf den November freuen: Nach Corona-bedingter Pause im letzten Jahr wird die beliebte Genusssmesse in diesem Jahr in kleiner Version als „Plaza Culinaria Edition 2021“ stattfinden.

12. bis 14. November 2021

Messe Freiburg

[plaza-culinaria.de](http://plaza-culinaria.de)



**Ermäßigter Eintritt 8 Euro** mit contomaxx.



**Circolo – Freiburgs Weihnachts-Circus**

Hereinspaziert! Und Herzlich willkommen im Circolo!

Aus aller Welt kommen sie nach Freiburg, auf Händen und Füßen, ein oder zwei Rädern und vier Pfoten, in der Luft sowie am Boden, spektakulär, atemberaubend, wunderbar. Freuen Sie sich auf tolle Artisten und atemberaubende Nummern.

18. Dezember 2021 bis 6. Januar 2022

Messe Freiburg

[circolo-freiburg.de](http://circolo-freiburg.de)



**10 % Preisermäßigung** für Varieté und Circolo-Tickets.

contomaxx-Kundenkarte oder -Schlüsselanhänger an der Kasse vorzeigen oder online bestellen: [contomaxx-welt.de](http://contomaxx-welt.de).

# „Balance zwischen Freiheit und Regeln“

Warum eigentlich ist die Soziale Marktwirtschaft so erfolgreich? Und wie sieht ihre Zukunft aus? Angesichts der Herausforderungen von Coronakrise, Klimawandel und der anhaltenden Niedrigzinsphase? Darüber sprachen wir mit Dr. Wolfgang Schäuble, CDU.

**lokalist** | Herr Dr. Schäuble, was sind für Sie die Errungenschaften der Sozialen Marktwirtschaft und warum war sie bis heute so erfolgreich?

**Dr. Wolfgang Schäuble** » | „Wohlstand für alle“: Das ist das Versprechen der Sozialen Marktwirtschaft, und auch wenn es immer Anspruch bleibt, konnte in dieser Wirtschaftsordnung Prosperität und soziale Gerechtigkeit in einem Ausmaß erreicht werden, dass Deutschland heute Vorbild für viele Länder ist. Zu diesem Erfolg der Sozialen Marktwirtschaft hat der hinter ihr stehende Ordoliberalismus erheblich beigetragen, die Freiburger Schule Walter Euckens mit ihrem realistischen Menschenbild.

*Weshalb?*

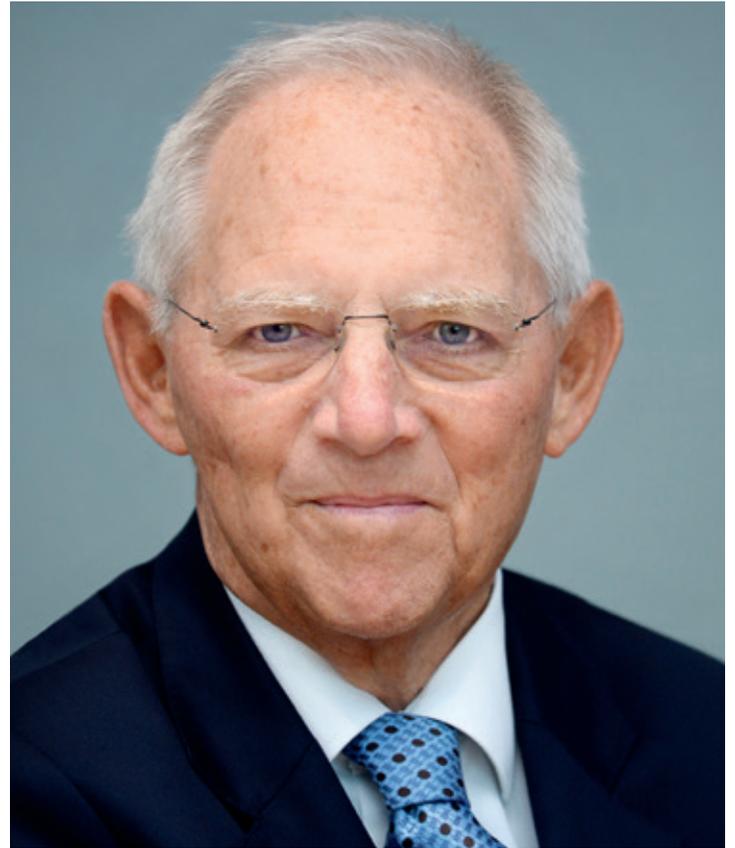
» | Sie garantiert besser als jede andere Wirtschaftslehre jene Balance zwischen Freiheit und Regeln, auf die es ankommt, wenn der gesellschaftliche Zusammenhalt gewahrt werden soll. Soziale Marktwirtschaft setzt auf Eigenverantwortung, auf Maß und Mitte, sucht den Ausgleich, nicht die Konfrontation, und stellt damit einen guten Kompass für die politische Kursbestimmung dar – in ökonomischer und sozialer Hinsicht.

*Zur Bewältigung der Corona-Krise wurden Milliardenhilfen von EU, Bund und Ländern zur Verfügung gestellt. Weitere Milliarden wird die Flutkatastrophe kosten. Und die Klimakrise wird noch Summen in ungeahnten Höhen verschlingen. Wie kann eine demokratische Gesellschaft in unserer Sozialen Marktwirtschaft solche Rekordsummen auf Dauer aushalten?*

» | Die Milliardenhilfen waren zwingend notwendig. In Krisenzeiten und nach Katastrophen ist der Anstieg der Staatsschuld oft unvermeidlich. Aber solide Haushaltsführung bleibt entscheidend. Die Ausgaben müssen wieder gesenkt werden, wenn die Krise überwunden ist. Sonst droht Inflation. Und die treibt die Schere zwischen Reich und Arm auseinander, was die soziale Balance in der Gesellschaft gefährdet.

*Wie konnte eine solche Unwucht bisher vermieden werden – trotz mehrerer Krisen?*

» | Das hatte wesentlich mit unserer Entschlossenheit zu tun, eine Schuldenbremse einzuführen und deren Regeln einzuhalten. Einfach gesagt: Wir sparten in der Zeit und hatten in der Not. Das muss uns auch in der Zukunft leiten.



Dr. Wolfgang Schäuble

*Was meinen Sie, kann die derzeit größte Aufgabe der Menschheit, die Klimakrise zu bewältigen, allein durch Bepreisung und volkswirtschaftliche Maßnahmen gelöst werden? Oder müssen die Menschen dauerhaft mit weitreichenden Verboten oder verordneten Einschränkungen rechnen?*

» | Ressourcen sind knapp. Das ist eine volkswirtschaftliche Tatsache. Sie gilt auch für Umwelt und Klima. Ein schonender Umgang mit allen Ressourcen ist Voraussetzung für nachhaltigen wirtschaftlichen Erfolg. Insofern sind Ökonomie und Ökologie keine Gegensätze, sondern zwei Seiten derselben Medaille. Auch in der Klimapolitik können wir auf Marktmechanismen setzen.

*Welche sind das?*

» | Der Markt ist in der Lage, Knappheiten durch Preissignale richtig anzuzeigen und Anreize für schonenden Ressourcenverbrauch zu schaffen. Das ist beim Zertifikatehandel oder der CO<sub>2</sub>-Bepreisung der Fall. Es gibt aber auch Situationen, in denen der freie Markt nicht helfen kann – Stichwort: Externalitäten, die sich nicht internalisieren lassen. Das wussten bereits die Begründer der Freiburger Schule. In diesem Fall braucht es staatliches Eingreifen, um einen Konflikt zwischen Ökonomie und Ökologie zu vermeiden. Auch dafür steht die Soziale Marktwirtschaft.

## Am 30. Oktober eröffnet Dr. Wolfgang Schäuble die Ausstellung „In welcher Ordnung wollen wir leben? Walter Eucken und die Soziale Marktwirtschaft“

Walter Eucken, herausragender Wirtschaftswissenschaftler des letzten Jahrhunderts, Freiburger Universitätslehrer, Widerständler und Visionär begründete in den 30er Jahren die sogenannte „Freiburger Schule“ – zusammen mit weiteren klugen Köpfen der Freiburger Universität sowie den Rechtswissenschaftlern Franz Böhm und Hans Großmann-Doerth.

Mit Walter Eucken geht die Ausstellung auf eine Reise in die Zeit des „Laissez-faire-Kapitalismus“ der demokratischen Weimarer Republik und der Planwirtschaft im diktatorischen Nationalsozialismus. Diese eindrücklichen und persönlichen Erfahrungen von Inflation, Hunger, Not und Menschenverachtung bewegten den Wissenschaftler dazu, sich mit der Frage auseinanderzusetzen, wie eine Wirtschaftsordnung ausgestaltet sein könnte, die den Menschen in den Mittelpunkt stellt.

Mit dem Konzept einer marktwirtschaftlichen Wettbewerbsordnung brachte er Freiheit, Menschenwürde und Funktionalität unter einen Hut. Eucken formulierte die Werte und Grundprinzipien unserer heutigen Sozialen Marktwirtschaft. Deren praktische Umsetzung erfolgte 1948 mit der Währungsreform und Preisfreigabe durch Ludwig Erhard, unterstützt von Leonhard Miksch, einem Schüler Euckens.

Der aktuelle Teil der Ausstellung befasst sich mit dem „Sozialen“ der Sozialen Marktwirtschaft, mit der Europäischen Union und der Rolle der „Ordoliberalen“ bei der europäischen Wettbewerbspolitik. Ein weiteres Themengebiet greift die globalen Herausforderungen durch Digitalisierung, Klimawandel, Protektionismus und Krisen wie der Corona-Pandemie auf. Der daraus resultierende Wandel von Wirtschaft und Gesellschaft hat zu Verunsicherung und Zukunftsängsten beigetragen. Der Ruf nach einer neuen, anderen Wirtschaftsordnung wird lauter.

Folglich stellt sich die Frage nach der Zukunftstauglichkeit unserer bestehenden Wirtschaftsordnung, welche Regeln oder Rahmenbedingungen überprüft und angepasst werden müssen oder – ganz grundsätzlich – in welcher Wirtschafts- und Gesellschaftsordnung wir zukünftig leben wollen.

Diese spannende Ausstellung wurde vom Aktionskreis Freiburger Schule – Initiative für Ordnungspolitik und dem Walter Eucken Institut in Kooperation mit der Universität Freiburg konzipiert und will alle Bürger, insbesondere die jungen Menschen, dazu einladen, sich ein Bild zu machen und bei den vielfältigen Veranstaltungen, die begleitend angeboten werden, mitzudiskutieren.

### „In welcher Ordnung wollen wir leben?“

**Ausstellung vom 30.10.2021 bis 3.12.2021 in der Meckelhalle des Sparkassen-FinanzZentrums Freiburg**

*Wie gefährlich ist die anhaltende Niedrigzinsphase für unsere Volkswirtschaft und warum geht es uns noch so gut?*

» | Niedrige Zinsen gefährden auf Dauer die Finanzstabilität. Sie belasten Banken und Sparkassen. Deren Möglichkeit, Gewinne zu erwirtschaften, hängt wesentlich von einer hinreichend großen Differenz zwischen Einlagen- und Kreditzinsen ab. Ist diese Differenz nur noch gering wie im Moment, schmelzen Gewinnmargen ab oder werden negativ. Über kurz oder lang droht so eine Bankenkrise. Das trifft besonders die Kunden der Banken, darunter Millionen Kleinanleger, die bereits jetzt unter niedrigen Zinsen leiden.

*Was Wertverluste bedeutet ...*

» | ... in den letzten drei Jahren haben sich Wertverluste im dreistelligen Milliardenbereich aufsummiert, und die Niedrigzinsphase ist noch nicht zu Ende. Uns geht es trotzdem noch gut und das hängt damit zusammen, dass die meisten Sparer ihr Geld momentan nicht brauchen. Sie haben es für den Ruhestand zurückgelegt, in den die geburtenstarken Jahrgänge erst gegen Ende des Jahrzehnts eintreten. Hat es bis dahin keine Zinswende gegeben, werden die Sparer allerdings Verluste realisieren. Viele könnten dann, wie Hans-Werner Sinn und andere Kritiker der Niedrigzinspolitik befürchten, „ein böses Erwachen“ erleben.

*Welche Ereignisse könnten unsere Soziale Marktwirtschaft letztlich zum Scheitern bringen und wie kann sie für künftige Herausforderungen bewahrt und fit gemacht werden?*

» | Dieser Punkt folgt aus dem vorherigen. Realisierte Milliardenverluste der Sparer können das Grundvertrauen der Bürgerinnen und Bürger in die Soziale Marktwirtschaft – vermutlich auch in die repräsentative Demokratie – erschüttern. Besonders, wenn sie sich in einem inflationären Umfeld abspielen, das immer mehr Experten für die nächsten Jahre vorhersagen: Zum Verlust erheblicher Anteile des Vermögens träte dann noch die schwindende Kaufkraft des Geldes. Das wäre ein doppelter Schock, der von vielen als Bruch des Wohlstandsversprechens von Ludwig Erhard gewertet würde.

*Welche Konsequenzen hätte das?*

» | Für die Akzeptanz der Sozialen Marktwirtschaft wäre das fatal. Um das Vertrauen der Menschen in die Vorteile unserer Wirtschaftsordnung zu bewahren, braucht es deshalb einerseits die Bereitschaft, Innovationen zuzulassen, offen zu sein für Neues, und andererseits die konsequente Anwendung der praxiserprobten, bewährten Rezepte von Walter Eucken und seinen Mitstreitern der Freiburger Schule. Wenn wir die Kraft zu dieser Kombination aus Neuerung und Tradition aufbringen, bin ich zuversichtlich, dass sich die Erfolgsgeschichte der Sozialen Marktwirtschaft weiter fortschreiben lässt.

*Herr Dr. Schäuble, vielen Dank für das Gespräch. ◀*

Ackern auf dem Stundenplan? Die GemüseAckerdemie lässt Lernorte in der Natur sprießen. Für Kitas und Schulen, unterstützt von der Sparkasse Freiburg-Nördlicher Breisgau. Jetzt mitackern und Abenteuer ernten!

► Kinder und Jugendliche verlieren zunehmend den Kontakt zur Natur. Nur wenige haben selbst schon einmal Gemüse angebaut und wissen, wie unsere Lebensmittel wachsen. Um der Naturentfremdung entgegenzuwirken und ein gesundes Ernährungsverhalten bei Kindern und Jugendlichen zu verankern, bringt die Sparkasse Freiburg-Nördlicher Breisgau zusammen mit Acker e. V. einen Gemüsegarten an Ihre Schule oder Kita!

Gemeinsam mit Acker e.V. möchten wir Kinder und Jugendliche für Natur und gesunde Lebensmittel begeistern. Daher unterstützt die Sparkasse Freiburg-Nördlicher Breisgau Ihre Schule oder Kita über einen Zeitraum von vier Jahren mit einer Fördersumme von bis zu 11.200 Euro. Bewerben Sie sich jetzt für einen Förderplatz!

Erleben, lernen und erfahren, wo unsere Lebensmittel herkommen und wie diese angebaut werden.



## Ackern schafft Wissen

### Warum AckerSchule/AckerKita werden?

In den ganzjährigen Bildungsprogrammen „GemüseAckerdemie“ und „AckerRacker“ erleben Schüler:innen und Kita-Kinder unmittelbar die gesamte Kette der Lebensmittelproduktion. Gemeinsam mit ihren Lehrer:innen oder Erzieher:innen bauen sie innerhalb eines AckerJahres bis zu 30 Gemüsearten auf dem eigenen Schul- bzw. Kita-Acker an. Die teilnehmenden Kinder erwerben neues Wissen rund um ökologisch nachhaltigen Gemüseanbau, sie ernähren sich gesünder, bewegen sich mehr und haben dabei jede Menge Spaß!

Für die Umsetzung ist kein gärtnerisches Vorwissen erforderlich – Acker e.V. unterstützt Sie mit einem Rundum-

Paket und persönlicher Beratung. Sie erhalten altersgerechte Bildungsmaterialien für Ihren Unterricht oder Kita-Alltag und viele weitere Hilfestellungen, wie Videoanleitungen, Fortbildungen (digital und in Präsenz) und regelmäßige Info-Newsletter. Die Bildungsprogramme orientieren sich inhaltlich und methodisch an den Kriterien einer Bildung für eine nachhaltige Entwicklung (BNE).

### Ran an den Acker und bewerben – die Sparkasse Freiburg-Nördlicher Breisgau fördert Ihre Teilnahme

Wir möchten Kindern und Jugendlichen dieses einzigartige Acker-Erlebnis ermöglichen und vergeben daher Förderplätze an Schulen und Kitas in unserem Geschäftsgebiet. Mit unserer Förderung in Höhe von bis zu 11.200 Euro ist ein Großteil der Programmkosten gedeckt und Ihr finanzieller Eigenanteil stark reduziert. Nach der vierjährigen Förderung sind Sie dazu befähigt, selbstständig weiterzuackern.

Interessierte Kitas und Schulen aus dem Geschäftsgebiet der Sparkasse Freiburg-Nördlicher Breisgau können sich ab sofort für die Teilnahme bewerben. Schicken Sie uns bis zum 19. November eine kurze Bewerbung mit fünf bis sechs Sätzen zu Ihrer Motivation und mit dem Hinweis „Warum wir ackern wollen!“ an [katrin.morat@sparkasse-freiburg.de](mailto:katrin.morat@sparkasse-freiburg.de). Das Los entscheidet über Ihre Bewerbung. ◀

# Gemeinsam Wunder bewirken

Da kommt was zusammen: Die Sparkasse Freiburg-Nördlicher Breisgau spendet für Fluthilfe. Und auch WirWunder, das Spendenportal der Sparkassen für gemeinnützige Projekte in den Regionen, hat richtig viel Spenden für die betroffenen Gebiete gesammelt.



► Die Kraft der Gemeinschaft kann manchmal Wunder bewirken. So wie etwa nach der Flutkatastrophe im Juli. „Das Hochwasser war die schwerste Naturkatastrophe in Deutschland seit der Sturmflut 1962, da war es für uns selbstverständlich, zu helfen“, sagt der Vorstandsvorsitzende der Sparkasse Freiburg-Nördlicher Breisgau Marcel Thimm: „Der Flutwelle folgte eine beispiellose Welle der Solidarität.“

Um beim Wiederaufbau zu helfen und ein Zeichen der Solidarität zu setzen, spendete die Sparkasse insgesamt 15.000 Euro zur Bewältigung der Flutfolgen, so wie viele andere Sparkassen im ganzen Land. „Die Sparkassenorganisation hat sich in außerordentlicher Weise mit den Opfern der Flut im Juli 2021 solidarisch gezeigt“, betont Thimm: „Die DEKA spendete eine Million Euro, die Sparkassen aus Rheinland-Pfalz brachten ebenfalls eine Million Euro auf und bundesweit kamen über den Deutschen Sparkassen- und

Giroverband zwei Millionen Euro an Spendengeldern. Das ist beachtlich.“

Besonders hervorzuheben ist das Engagement der örtlichen Sparkassen in den betroffenen Gebieten: „Die Institute und ihre Mitarbeiter:innen sind ja zum Teil selbst stark betroffen“, sagt Thimm: „Gleichwohl haben die örtlichen Sparkassen umfangreiche Programme für Soforthilfen gestartet und Spenden zur Verfügung gestellt.“

Auch über 12.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Sparkassen im Lande sowie Kundinnen und Kunden zeigten sich solidarisch: Auf der Spendenplattform der deutschen Sparkassen Wirwunder kamen bis Ende August über zwei Millionen Euro zusammen. ◀

Weiter spenden ist einfach und nur einen Klick entfernt: Auf der Spendenplattform [wirwunder.de/fluthilfe](http://wirwunder.de/fluthilfe)



## Teilnahmebedingungen

Die Förderung ist für Kitas und Schulen vorgesehen, die

Zeit, Lust und mindestens über eine etwa 20 Quadratmeter große Fläche auf dem Gelände oder in unmittelbarer Nähe verfügen, die sich als Acker eignet. Der Mix aus einer Bodenfläche und Hochbeeten ist ebenfalls möglich.

zwei (Schul-)Stunden pro Woche mit den Kindern und Jugendlichen für die Arbeit auf dem Acker einplanen können.

motiviert sind, den Acker langfristig als Lernort an der frischen Luft in ihrer Bildungseinrichtung zu etablieren.

bereit sind, einen finanziellen Eigenanteil (verteilt über vier Jahre) zu übernehmen.

Weitere Informationen  
[sparkasse-freiburg.de/gemueseackerdemie](http://sparkasse-freiburg.de/gemueseackerdemie)



 **Gemüse Ackerdemie**



Übrigens: Mit Ihrem PS-Los unterstützen Sie dieses Projekt. Denn ein Teil des Reinertrags aus dem PS-Sparen und Gewinnen wird für die Förderkosten verwendet.



Die moderne Art zu zahlen: mit Apple Pay. Ab sofort geht zahlen noch einfacher – und für alle anderen mit den altbekannten Kontaktloszahlverfahren der Sparkasse.

## Ich zahl' mobil!

► Kennen Sie das? Der Typ vor Ihnen an der Supermarktkasse. Langt mit der Rechten einmal tief in die Tasche und fischt eine Handvoll Kleingeld raus. Dann abzählen. Quälend langsam. Münze für Münze. Das dauert ... Heute wird das Smartphone gezückt. Zack. Bezahlt!

Sparkassen-Kunden:innen wissen das zu schätzen: Mit nur einer Berührung oder einem Blick geht das Zahlen so schnell wie nie zuvor. Mit Apple Pay und Ihrer Sparkassen-Karte können Sie nun auch ganz einfach und unkompliziert bezahlen. Ob im Geschäft, in Apps oder im Web. Ob Taxifahrt, Pizzabote oder das neue Paar Schuhe – mit dem Button „Mit Apple Pay kaufen“ geht das Zahlen jetzt noch schneller und sicherer, ganz direkt und ohne Umwege über Ihr Sparkassen-Girokonto. ◀

Wie Sie Apple Pay einrichten und was Sie dazu benötigen, finden Sie unter [sparkasse-freiburg.de/apple-pay](https://sparkasse-freiburg.de/apple-pay)



### Alle Kontaktlos-Zahlverfahren Ihrer Sparkasse

Zahlen Sie schnell und einfach. An der Supermarktkasse. Beim Gemüsehändler. Beim Bäcker. Im SC-Stadion.

In allen Geschäften, in denen Sie das „Kontaktlos“-Wellen-Symbol an der Kasse sehen, können Sie mit Ihrer Karte oder Ihrem Smartphone kontaktlos bezahlen. Dank der Near Field Communication (NFC) können Sie mit Ihrem Android-Smartphone, mit der Sparkassen-Card, der Sparkassen-Kreditkarte oder der Sparkassen-Karte Basis (Debitkarte) vielerorts kontaktlos zahlen. Halten Sie einfach Smartphone oder Karte aus kurzem Abstand ans Terminal – und ruckzuck ist der Betrag bezahlt. Ohne Bargeld, ohne PIN-Eingabe (bis 50 Euro).

Das Magazin der Sparkasse Freiburg-Nördlicher Breisgau gibt's jetzt auch als Blog.

► Wer sucht, der findet – und zwar möglichst sofort und online! Das gilt heute auch für wichtige Finanzinformationen. Wer Fragen rund ums Geld anlegen, die Altersvorsorge oder das Sparkonto fürs Kind hat, fragt immer öfter Siri, Alexa und Co.

Den Trend können und wollen wir nicht aufhalten. Die Sparkasse ist da, wo die Menschen sind. Schon immer! Deshalb ist unser ‚lokalist‘ jetzt online gegangen. Ab sofort finden Sie das Magazin der Sparkasse Freiburg-Nördlicher Breisgau auch als Blog im www unter [lokalist.sparkasse-freiburg.de](https://lokalist.sparkasse-freiburg.de).

Was Sie dort erwartet ist der bekannte Mix aus regionalen Geschichten und Porträts sowie ein Blick über den Tellerrand, mit aktuellen Finanz- und Wirtschaftstrends. Anders als beim gedruckten Magazin werden die Online-Beiträge jedoch noch stärker in die Tiefe gehen. „Die Blogartikel orientieren sich an den Fragen, die Menschen in verschiedenen Lebensphasen rund ums Geld bewegen“, sagt Oliver Conrad, der das Kommunikationsmanagement der Sparkasse Freiburg-Nördlicher Breisgau leitet. „Das beginnt mit dem Taschengeld als Einstieg ins bewusste Wirtschaften und geht bis hin zum Testament.“



Übrigens: Wenn Sie lieber Sonntagmorgens durch ein gedrucktes Magazin blättern, finden Sie den lokalist nach wie vor dreimal im Jahr als Beilage in „Der Sonntag“. ◀

So geht übersichtlich: Wohnmarktbericht 2021 mit dem umfassenden Überblick über den Wohnungsmarkt in unserer Region.

# Den Immobilienmarkt verstehen

► Er geht richtig in die Tiefe – ist aber auch für Laien verständlich: „Der Wohnmarktbericht 2021 richtet sich schließlich an alle Bewohner im Geschäftsgebiet der Sparkasse Freiburg-Nördlicher Breisgau, nicht nur an Experten – und deshalb war es uns besonders wichtig, dass die Menschen den Bericht auch ohne immobilienpezifisches Vorwissen gut lesen können“, sagt Oliver Kamenisch, Geschäftsführer der Sparkassen Immobilien-Gesellschaft.

Herausgekommen ist eine 96-seitige Broschüre voll mit Karten, Grafiken, Zahlen, die den Südbadischen Immobilienmarkt anschaulich und nachvollziehbar dokumentiert, dazu erklärende und hintergründige Textbeiträge: „Der hiesige Immobilienmarkt ist ungebrochen durch eine hohe Nachfrage und ein äußerst knappes Immobilienangebot geprägt“, so Kamenisch, „daher haben wir alle selbständigen Städte und Gemeinden in unserem Geschäfts- und Einzugsgebiet unter die Lupe genommen. Bei der Stadt Freiburg sind wir noch mehr in die Tiefe gegangen und haben auch die Stadtteile eingehend analysiert.“

Damit bietet die S-Immobilien-gesellschaft neben der bereits bekannten Broschüre „Auf gutem Grund“, die alle zwei Jahre die Bodenpreisentwicklung in der Region dokumentiert, nun eine eigene Publikation, die sich auf die Wohnimmobilien konzentriert. Zwei Standardwerke sozusagen – denn der Anspruch ist hoch! ◀



**Der Wohnmarktbericht 2021 kann kostenlos angefordert werden:**  
[s-immobilien-freiburg.de/  
wohnmktbericht](https://s-immobilien-freiburg.de/wohnmktbericht)



**Unsere kostenlosen Webinare über alles, was Eigentümer und Kaufinteressent interessiert.**

**Bisherige Themen (weiterhin kostenlos abrufbar):**

- Immobilienpreisentwicklung in der Corona-Krise
- Immobilie bei Scheidung / Trennung
- Was sind die häufigsten Fehler beim privaten Immobilienverkauf
- Grundsteuerreform aktuell – alles Relevante
- Immobilie geerbt – wie geht es weiter?

Freuen Sie sich über die Fortführung der Webinar-Reihe im Herbst 2021.

**Anmeldung unter**  
[s-immobilien-freiburg.de/meeting](https://s-immobilien-freiburg.de/meeting)



**Ihr Immobilienmakler – Sparkassen-Immobilien Gesellschaft mbH**  
Wir sind der Immobilienmakler und der „Platzhirsch“ in der Region Freiburg, Waldkirch, Emmendingen.

**lokalist** ein Gewinn.

## Durchs Heft gerätzelt!

Wissen Sie es?

Dann machen Sie mit und gewinnen mit etwas Glück einen unserer tollen Preise.

Einfach alle Antworten  
zusammenzählen  
und Sie erhalten Ihre  
Glückszahl!

|   |   |                      |
|---|---|----------------------|
|    | Welche Rückennummer hat SC Spieler Manuel Gulde auf seinem Trikot?  | <input type="text"/> |
|  | Wie hoch ist die max. Fördersumme der Sparkasse Freiburg-Nördlicher Breisgau für Schulen/Kitas, die einen Gemüsegarten anlegen? | <input type="text"/> |
|  | Wie viele Seiten hat der Wohnmarktbericht unserer Tochtergesellschaft S-Immo GmbH?  | <input type="text"/> |
|  | Wie hoch war der Einzelbeitrag der Sparkasse Freiburg-Nördlicher Breisgau anlässlich der Fluthilfe-Maßnahme aller Sparkassen?   | <input type="text"/> |
|   |   | <input type="text"/> |

Ihre Glückszahl

Das gibt's  
zu gewinnen!

Unter allen richtigen  
Einsendungen  
verlosen wir diesmal  
5 x 2 Eintrittskarten  
für ein Heimspiel des  
SC-Freiburg  
in der Hinrunde der  
Saison 2021/22 im  
neuen Europa-Park  
Stadion.



Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Die Gewinner:innen werden benachrichtigt. Mitarbeitende der Sparkasse Freiburg-Nördlicher Breisgau sowie deren Angehörige sind von der Teilnahme ausgeschlossen.

Hinweis zum Datenschutz: Die Vertraulichkeit und Integrität Ihrer persönlichen Angaben ist uns ein besonderes Anliegen. Wir werden Ihre Angaben daher sorgfältig und entsprechend der gesetzlichen Bestimmungen zum Datenschutz verarbeiten und nutzen und insbesondere nicht ohne Ihre Zustimmung an Dritte weitergeben. Wir erheben und nutzen die von Ihnen angegebenen personenbezogenen Daten nur zum Zwecke der Abwicklung dieses Preisausschreibens und der Kontaktaufnahme mit den Gewinner:innen. Zum Datenschutz siehe auch [sparkasse-freiburg.de/dsgvo](https://www.sparkasse-freiburg.de/dsgvo)

### So machen Sie mit:

Einfach Ihre Glückszahl mit dem Hinweis „lokal ist ein Gewinn.“ bis zum 05.11.2021 einsenden:

per E-Mail an [gewinnspiel@sparkasse-freiburg.de](mailto:gewinnspiel@sparkasse-freiburg.de)  
oder mit einer Postkarte an  
Sparkasse Freiburg-Nördlicher Breisgau  
Kommunikationsmanagement  
Kaiser-Joseph-Straße 186-190  
79098 Freiburg

Viel Glück!